

Blickpunkt

HEUTE



April - Mai 2026

Vorwort zur 9. Ausgabe von Blickpunkt **HEUTE**

Liebe Leserin, Lieber Leser,

schnell rückt der 1. Januar 2027 näher; der Countdown bis zum Start der neuen Großpfarrei aus den bisherigen Pfarrgemeinden Eichenrod, Grebenhain/Freiensteinau, Herbstein, Lauterbach/Schlitz, und Ulrichstein läuft! Die Pastoralraumkonferenz ist dabei, die letzten Kapitel des Konzeptes für die neue Pfarrei abzuschließen. Das zentrale Gremium der neuen Pfarrei wird der Pfarreirat sein, in Zusammenarbeit mit Ortsausschüssen in allen derzeitigen Gemeinden. So soll es uns gelingen, das gewohnte Gemeindeleben zu erhalten und gleichzeitig alle Orte miteinander zu verbinden. Dafür werden in den nächsten Monaten bereits Menschen gesucht, die Lust haben, die Geschicke der neuen Pfarrei mitzubestimmen.

Das Bild auf der Titelseite stellt den Hl. Jakobus dar, den Namensgeber der neuen Pfarrei. Die Figur steht in der Herbsteiner Jakobuskirche. Wer sich mit diesem Heiligen verbunden weiß, dem ist auch klar, dass es zum Leben dazu gehört, sich auf den Weg zu machen. Wege aufeinander zu müssen gegangen werden, um miteinander auf den Glaubensweg zu kommen. Ich vertraue darauf, dass es mit Gottes Hilfe tatsächlich gelingen wird, dass wir in der neuen Pfarrei im Geist des Evangeliums zusammenwachsen und uns gegenseitig inspirieren / bereichern / motivieren / begeistern ...

Martin Kleespies

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Jakobus, Herbstein

Kath. Pfarrei St. Antonius v. Padua, Eichenrod

Kath. Pfarrei Unbefl. Empfängnis Mariens,

Ulrichstein

Redaktion: Martin Kleespies, Willi Appel, Julia Lienau,
Leslie Aline Ruhl,
Gabi Spissinger, Angelika Franz

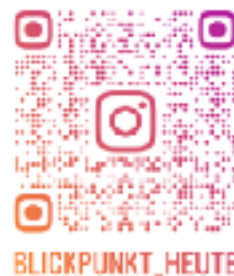
V.i.S.d.P.: Martin Kleespies

Fotos: S. Kortmann, A.Franz, A.Laksy, D.Meyer, M. Kleespies

Auflage: 300

Druck: Eigendruck

Die Meinungen in den Artikeln spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.





Gottesdienste

Mitte April - Mai



Samstag 18.04

Grebenhain 18:30 Vorabendmesse

Landenhsn 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 19.04

Ulrichstein 08:30

3. Sonntag der Osterzeit

Hl. Messe

Herbstein 10:15

Hl. Messe

f. Maria Ungeheuer

Lauterbach 09:00

Hl. Messe

Schlitz 10:30

Wortgottesfeier

Mittwoch 22.04.

Herbstein 08:30

Rosenkranz

09:00

Hl. Messe

Freitag 24.04.

Herbstein 18:30

Hl. Fidelis v. Sigmaringen

Hl. Messe

f. Emil Ruhl; f. Karl u. Katharina Ruhl

f. Ehel. Reinhard u. Luise Staubach

f. Ehel. Rudolf u. Karoline Traud

f. Annemarie Hahn, Theresia Gehring,

Arthur Söllner, Christian Kaiser

f. Therese u. Fritz Kübel(u. z. immerwährenden Hilfe)

Schlitz 18:00

Hl. Messe

Samstag 25.04.

Landenhsn 18:30

Hl. Messe

Sonntag 26.04.

Herbstein 10:30

4. Sonntag der Osterzeit

Pontifikalamt mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf

anschließend Empfang im BKH

15:00

Ökumenischer Kindergottesdienst

im Gemeindesaal des ev. Pfarrhauses

Montag 27.04.**Eichenrod 19:00****Hl. Petrus Kanisius****Friedensgebet****Freitag 01.05.****Hochwldhsn 10:00****Hl. Josef der Arbeiter****Andacht in der Seniorenresidenz****Schlitz 18:00****Hl. Messe****Samstag 02.05.****Landenhsn 18:30****Vorabendmesse****Freienstn 18:30****Vorabendmesse****Sonntag 03.05.****5. Sonntag der Osterzeit****Ulrichstein 08:30****Hl. Messe****Herbstein 09:30****Gebet d. Sodalität****10:15****Hl. Messe***f. Ehel. Maria u. Adolf Hellwig**f. Ehel. Wolff**Türkollokte**im Anschluss Fahrzeugsegnung***Eichenrod 18:00****Maiandacht****Lauterbach 09:00****Hl. Messe****Schlitz 10:30****Hl. Messe****18:00****Maiandacht****Montag 04.05.****Herbstein 19:00****Hl. Florian****Maiandacht in der Kolpingkirche****Dienstag 05.05.****Herbstein 10:00****Hl. Godehard****Andacht in der Seniorenresidenz****Mittwoch 06.05.****Herbstein 08:30****Rosenkranz****09:00****Hl. Messe****Ulrichstein 10:00****Andacht i. d. Seniorenresidenz****Freitag 08.05.****Herbstein 18:30****Hl. Messe***f. Lothar u. Elisabeth Wyrski u. Anita Dehn***Schlitz 18:00****Hl. Messe**

Samstag 09.05.

Herbstein 18:30

Vorabendmesse

f. Anna Katharina Dehn

f. Ehel. Josef u. Karoline Traud

Lauterbach 18:30

Vorabendmesse

Sonntag 10.05.

Eichenrod 08:30

Hl. Messe

Schlitz 10:00

Hl. Messe mit Firm spendung

Grebenhain 10:15

Hl. Messe

Lauterbach 18:30

Maiandacht

Kollekte Katholikentag

Mittwoch 13.05.

Herbstein 18:30

Vorabendmesse z. Christi Himmelfahrt
mit Prozession

m. Danksagung z. Goldenen Hochzeit v. Robert
u. Lucia Krömmelbein

f. Ehel. Richard Florian u. Lina Staubach

f. † d. Fam. Eckert u. Krömmelbein

f. Ehel. Karl Wilhelm Staubach und Elisabeth
Hedwig, geb. Rehmer

f. Maria Friederike Staubach

f. Ehel. Maria u. Albert Staubach

f. Karolina Ruhl u. Anton Josef Ruhl

Donnerstag 14.05.

Christi Himmelfahrt

Lauterbach 09:00

Hl. Messe

Schlitz 10:30

Hl. Messe

Lauterbach 11:00

ökum. Gottesdienst im Burghof

Samstag 16.05.

Landenhsn 18:30

Wortgottesfeier

Grebenhain 18:30

Vorabendmesse

Sonntag 17.05.

7. Sonntag der Osterzeit

Ulrichstein 08:30

Hl. Messe

Herbstein 10:15

Familiengottesdienst

Dank der Erstkommunionkinder

Lauterbach 09:00

Wortgottesfeier

Schlitz	10:30	Hl. Messe
Lauterbach	18.30	Maiandacht

Mittwoch 20.05.

Herbstein	08:30	Rosenkranz
	09:00	Hl. Messe
		f. Ehel. Christoph Wilhelm u. Katharina Staubach
		f. Ehel. Emil Heinrich Engelbert Staubach
		f. Ehel. Rudolf u. Karoline Traud
		f. † Fam. Obermüller-Eckert

Freitag 22.05.

Herbstein	18:30	Hl. Messe
		f. Ehel. Lorenz Hermann Böttinger
		f. Ehel. Josef u. Theresia Maria Ruhl
		f. Hermann Wiegand
Schlitz	18:00	Hl. Messe

Samstag 23.05.

Landenhsn	18:30	Vorabendmesse
-----------	-------	---------------

Sonntag 24.05

Pfingsten

Ulrichstein	08:30	Hl. Messe
Herbstein	10:15	Hl. Messe mit Prozession
		f. Ludwig u. Rosel Ruhl
		f. d. † d. Schützenvereins Herbstein
		f. Hermann Kaiser u. Ehel. Anton u. Karoline Kaiser
Lauterbach	09:00	Hl. Messe
Schlitz	10:30	Hl. Messe
		<i>Kollekte Renovabis</i>

Montag 25.05.

Pfingsten

Eichenrod	08:30	Hl. Messe
Lauterbach	09:00	Wortgottesfeier
Grebenhain	10:15	Hl. Messe
Schlitz	10:30	Wortgottesfeier



Freitag 29.05.

Herbstein 18:30

Papst Paul VI.

Hl. Messe

f. Ehel. Josef u. Luise Kaiser

Schlitz 18:00

Hl. Messe

Samstag 30.05.

Landenhsn 18:30

Vorabendmesse

Grebenhain 18:30

Vorabendmesse

Sonntag 31.05.

Dreifaltigkeitssonntag

Herbstein 10:15

Hl. Messe

f. Karl Staubach u. Sohn Norbert, Eltern u. Schwiegereltern

15:00

Maiandacht (Kolpingkirche)

19:00

Taizé Andacht (St. Jakobus Kirche)

Lauterbach 09:00

Hl. Messe

Schlitz 10:30

Hl. Messe

Mittwoch 03.06

Herbstein 08:30

Rosenkranz

09:00

Hl. Messe

Donnerstag 04.06

Fronleichnam

Herbstein 09:15

Hl. Messe mit Prozession



Generelle Gottesdienstordnung

	Samstags	Sonntags
Herbstein	2. + 4. Sa. im Monat 18:30 Uhr	1.+3.+5. So. im Monat 10:15 Uhr
Eichenrod	-	2.+4.+5. So. im Monat 8:30 Uhr
Ulrichstein	-	1. + 3. So. im Monat 8:30 Uhr
Grebenhain	3. Samstag 18:30 Uhr	2. + 4. So. im Monat 10:15 Uhr
Freiensteinau	1. Samstag 18:30 Uhr	-

Durch die Verteilung der Gottesdienste auf feste Wochenenden im Monat wissen Sie immer, wann und wo ein Wochenendgottesdienst stattfindet. Ausschlaggebend für die Zählung der Wochenenden ist immer, in welchen Monat der Sonntag fällt.

Die Hochfeste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten haben eine eigene Einteilung, die sich jährlich wiederholt. (z.B. ist in die Hl. Messe um 8:30 Uhr am Ostersonntag immer in Eichenrod)

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten an Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. (teilweise mit Prozessionen)

Christi Himmelfahrt feiern wir in diesem Jahr wieder am Vorabend um 18:30 Uhr, da es im letzten Jahr so viele positive Rückmeldungen gab.

Am Pfingstsonntag sind Gottesdienste um 08:30 Uhr in Ulrichstein (ohne Prozession) und in Herbstein um 10:15 Uhr.

Am Pfingstmontag in Eichenrod um 8:30 und in Grebenhain um 10:15 Uhr.

An Fronleichnam startet der Gottesdienst bereits um 9:15 Uhr, die Prozession ist im Anschluss.

Bitte beachten Sie, dass bei schlechtem Wetter (Regen/Sturm) die Prozessionen nicht stattfinden! Die Entscheidung darüber wird am Vorabend getroffen.



TERMINE

in Eichenrod, Herbstein, Ulrichstein

Aktivtanz in Herbstein: Gemeinsam in Bewegung bleiben



Lust auf Bewegung, Musik und nette Gesellschaft? Dann ist der Aktivtanz mit Annegret Becker genau das Richtige!

Ab dem 14. April 2026 wird jeden Dienstag von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindesaal des evangelischen Pfarrhauses in Herbstein (Wallweg 1) getanzt, gelacht und aktiv geblieben.

Dazu eingeladen sind Männer und Frauen jeden Alters – besonders Seniorinnen und Senioren, die sich gerne bewegen und dabei die Gemeinschaft genießen möchten. Ganz ohne Stress oder Leistungsdruck steht hier die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Einfach vorbeikommen, mitmachen und etwas Gutes für Körper und Seele tun!

FÜR SENIOREN



Seniorennachmittag(e)

Der letzte Seniorennachmittag war im April im BKH. Jetzt ist Sommerpause. Der nächste Termin im BKH für September wird vorher bekannt gegeben.

Wer die Treffen der Senioren im Bruder-Konrad Haus während der Sommermonate vermisst, ist herzlich eingeladen, **am 26. Juni** zum Seniorennachmittag ins **evangelischen Pfarrhaus** zu kommen.

Taizegebet am 31. Mai in Herbstein

Wer schon einmal in Taize war, der kennt die besondere Form der Gottesdienste dort. Taize ist ein kleiner Ort in Burgund in Frankreich, an dem eine ökumenische Gemeinschaft lebt und an dem sich das ganze Jahr hindurch dort Jugendliche aus aller Welt treffen um eine Woche miteinander zu verbringen. Dreimal am Tag treffen sich alle zum gemeinsamen Gebet.



Einige Lieder aus Taize haben einen Platz in unserem Gotteslob gefunden und werden gern gesungen. (z.B. 386 Laudate omnes gentes oder 865 Bei Gott bin ich geborgen). Die eingängigen Melodien haben kurze Texte und werden in Taize bis zu 20 mal wiederholt. Zwischen den vielen Liedern gibt es eine Lesung, teilweise gesungene Fürbitten und ein längere Zeit der Stille, um in Ruhe oder während der Wiederholung der Lieder über den Inhalt nachzudenken.

Wir laden Sie ein, diese Form des Gebets in Herbstein am 31. Mai um 19:00 Uhr in der St. Jakobus Kirche mitzufeiern.

♥ Dank der Kinder nach der Erstkommunion

Die Feier der Erstkommunion ist gelungen und war für alle ein schönes und besonderes Fest. Am Sonntag, den 17. Mai werden die Kommunionkinder den Gottesdienst mitfeiern und für dieses schöne und besondere Fest Danke sagen. Sie können ihre Geschenke (Kreuze, Ketten, Gotteslob etc.) mitbringen und den Segen empfangen.



In diesem Familiengottesdienst, den die Kinder mitgestalten, werden auch die neuen Messdiener vorgestellt.



59. Fahrzeugsegnung am 3. Mai 2026

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 3. Mai 2026 um 10.15 Uhr in die Pfarrkirche Herbstein; im Anschluss (ca. 11.00 Uhr) findet zunächst am Kirchplatz, dann am Bachweg, Herbstein die jährliche Fahrzeugsegnung statt. Familien mit Kindern laden wir ein, mit Fahrrädern, Rollern oder Rutschautos gegen 11:00 Uhr vor die Kirche zu kommen, um dort den Segen zu empfangen. Im Anschluss geht es zum Bachweg, wo die Fahrer mit den größeren Fahrzeugen den Segen bekommen.



Wir freuen uns über viele Auto-, Traktor- und Motorradfahrer und auch über Fahrradfahrer und Kinder mit ihren Rädern. (Es wurden wieder Plaketten besorgt, diese sind für € 2,50 erhältlich)

Verkehrsmittel gehören heute zum Alltag der Menschen. Wir brauchen sie, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen, in der Freizeit und für die Erholung. Der Mensch schätzt sie, um Entfernungen zu überwinden und Völker und Kulturen kennen zu lernen. Er verdankt ihnen auch rasche Hilfe in Gefahr und Not.



Wir erbitten den Segen Gottes für alle, die die Fahrzeuge gebrauchen. Wenn wir Gott um seinen Segen für die Fahrzeuge bitten, dann bedeutet das eine besondere Verpflichtung zu Gewissenhaftigkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Straßenverkehr.





Termine im ganzen Pastoralraum

Bezirksmaiandacht am 31. Mai 2026 um 14 Uhr

Herzliche Einladung zur diesjährigen Bezirksmaiandacht in die Kolping-Kirche des Kolping-Feriendorfes Herbstein. Die Kolpinggruppe Alsfeld hat eine Andacht vorbereitet, im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein (um eine Spende wird gebeten). Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Fam. Nophut – Tel. 06643-675.

Zum Abschluss der Visitation - Pontifikalamt mit Bischof Kohlgraf



Zum Abschluss und sozusagen als Höhepunkt des bischöflichen Besuches feiern wir eine gemeinsame Hl. Messe mit allen Gläubigen am **Sonntag, 26. April um 10:30 Uhr in Herbstein.**

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Es werden an diesem Tag, außer der Vorabendmesse am 25.04. in Landenhausen im Pastoralraum keine anderen Gottesdienste stattfinden.

Im Anschluss an die Messe gibt es im Bruder-Konrad Haus im Wallweg einen kleinen Empfang mit Bischof Peter Kohlgraf zu dem alle eingeladen sind.



EREIGNISSE

(Rückblick)

Kinderkreuzweg DRAUSSEN

Der Kinderkreuzweg im Wald

Auf dem Kreuzweg haben wir über Jesu Weg zum Kreuz geredet. Wir haben an jeder Station zwei Lieder gesungen. Es gab 15 Stationen. Von Station zur Station wurde eine Kerze getragen. Die Kerze durfte jedes Kind, was wollte tragen. Wir haben erfahren, wie Jesus zum Kreuz gekommen ist. Am Ende haben wir von Sabine Kortmann ein Bild von der Kreuzkapelle gekriegt. Es war sehr spannend.

Man lernt eine Menge über Jesus.

Mir hat am Besten gefallen, dass jeder der möchte ein Gebet lesen durfte.



von Victoria Kortmann und Lena Müller

Putzaktion in der Kirche



So viele helfende Hände fanden sich am Samstag vor dem Palmsonntag zusammen, um die Kirche erstrahlen zu lassen! Mit Putzeimern, Lappen, Staubwedeln und Leitern bewaffnet, ging es los. Die Lampen wurden von oben heruntergelassen und geputzt, die Bänke wurden mit Politur behandelt, die Böden gesaugt, die Heiligenfiguren abgestaubt und vieles mehr.

Der kleinste Helfer, Max, 4 Jahre, nahm sofort den Staubwedel in die Hand und begann mit unglaublicher Geduld die Bänke abzustauben. Als nach zwei Stunden kurz das Licht angemacht wurde, sahen alle eine strahlende Kirche und waren stolz auf ihr gemeinsames Tun. Nach getaner Arbeit trafen sich die Helfer bei einem Getränk im Pfarrhaus. Einen ganz herzlichen Dank an alle Helfer der Putzaktion.



Weltgebetstag 2026

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kam aus Nigeria und wurde am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden und Gerechtigkeit leben können. Der Weltgebetstag ist die größte und





älteste ökumenische Frauenbewegung. Mit Texten, Gebeten und Liedern erhielten die Teilnehmenden Einblicke in die Lebensrealitäten und Glaubenserfahrungen der Frauen, die die Liturgie gestaltet haben. Der gemeinsame Gottesdienst war geprägt von einer offenen, herzlichen Atmosphäre und dem Gedanken der weltweiten Verbundenheit. Im Anschluss bestand bei einem kleinen Beisammensein und leckeren landestypischen Speisen aus Nigeria Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung.

Wir – das ökumenische Vorbereitungsteam – haben uns sehr über die zahlreichen Teilnehmerinnen aus Altenschlirf, Herbstein, Lanzenhain und Rixfeld gefreut! Ein wichtiges Zeichen der Solidarität beim Weltgebetstag ist die Kollekte aus den Gottesdiensten. Sie kommt vor allem Frauen- und Mädchenprojekten weltweit zu Gute - vielen Dank für die Geldspenden. Besonderen Dank geht an Pfarrer Daniel Meyer, der uns hilfreich zur Seite stand und die Ländervorstellung übernommen hat und an Angela Bandel und Annette Kaiser für die musikalische Begleitung, die den Gottesdienst besonders gemacht haben.

Silvia Schlitzer-Narz



Palmsonntag

Schon im Vorfeld kam die traurige Erkenntnis: der gefräßige Buchsbaum-Zünsler (Raupe) hat jetzt auch den Vogelsberg erreicht! Wahrscheinlich zum letzten Mal konnten in diesem Jahr über 300 „Palmsträusschen“ aus Buchs gebunden werden - ein herzliches



Dankeschön an die Spender des Buchs, Helferinnen und die Kommunionkinder.

Nach der Segnung am BKH ging es in gewohnter Weise unter den Klängen des Musikvereins in die Kirche, wo mit dem Palmsonntagsgottesdienst die Karwoche eröffnet wurde. Auch die Kommunionkinder nahmen Anteil an der Passion,

indem sie während diese gelesen wurde, mit Symbolen ein Bodenbild dazu gestalteten.

Im kommenden Jahr werden wir für die „Palmsträusschen“ eine andere Lösung brauchen. Vielleicht hat ja jemand eine Idee - oder hat nächstes Jahr noch Buchsbestände, die noch nicht befallen sind?!





Eine Blume für das Kreuz am Karfreitag

All den vielen Leidenswegen und Karfreitagen unseres Lebens hat Jesus einen Sinn verliehen, indem er aus freien Stücken und aus Liebe zu uns unermessliches Leid auf sich genommen hat - im Vertrauen auf den Sinn, den dieser Leidensweg haben muss, wenn Gott ihn zulässt und im Vertrauen auf das Leben, das stärker ist als der Tod.

In dankbarer Erinnerung haben wir am Karfreitag an dieses Leidensweges gedacht und symbolisch Blumen am Kreuz niedergelegt. Die selben Blumen, die dann in der Osternacht die Auferstehungsfeier und die Ostertage geschmückt haben.



Ostereiersuche im Pfarrgarten



Bei strahlend blauem Himmel konnten die Kinder auch in diesem Jahr am Ostermontag im Garten des Pfarrhaus ihre Ostertüte suchen. Die zehn Tüten für die Kinder des Boni-Treffs und die 40 Tüten für die Älteren reichten in diesem Jahr nicht und der Osterhase hatte sie in diesem

Jahr so gut versteckt, dass einige Kinder am Ende etwas Hilfe brauchten. Glücklicherweise gab es ein Mädchen (eine der jüngsten!), das alle Verstecke fand und so den anderen helfen konnte.



Osterkerzen-Aktion am 17. März

Am 17.03. wurde es im Bruder-Konrad-Haus in Herbstein kreativ: Rund 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 12 Jahren kamen – teils in Begleitung ihrer Eltern – zusammen, um unter der Leitung von Angelika Franz und Leslie Ruhl gemeinsam Osterkerzen zu gestalten. Mit viel Fantasie und Kreativität entstanden mit Hilfe von Wachsplatten, Strasssteinen und Aufklebern individuelle Osterkerzen. Mit großer Begeisterung wurde geklebt, gestaltet und ausprobiert.



Unter den Teilnehmenden waren auch einige Messdienerinnen und Messdiener aus Herbstein und Lauterbach. Sie gestalteten neben ihren eigenen Kerzen eine Gemeinschaftskerze. Diese war als Geschenk für Bischof Peter Kohlgraf gedacht, der im Rahmen der Visitation am Folgetag den Pastoralraum Vogelsberg-Süd besuchte. Es war ein besonderer Moment, als die Messdienerinnen und Messdiener die Kerze persönlich überreichen konnten. Mehr dazu können Sie im Beitrag zur Visitation lesen.



Leslie Aline Ruhl

Treffen der Kinder und Jugendlichen mit ihrem Bischof

Am 18. März hatten wir ein Treffen mit dem Bischof Peter Kohlgraf, und das war schon etwas Besonderes. Wir wurden zuerst zusammen mit vielen anderen Kindern und Jugendlichen von einer Betreuerin begrüßt, die wir bereits aus dem Ferienlager in Nösberts-Weidmoos kannten. Dadurch war die Stimmung direkt lockerer.



Anschließend haben wir ein Kennenlernspiel gemacht. Jeder musste sein Hobby pantomimisch darstellen, und der Bischof sollte es erraten. Wir haben Tennis dargestellt, was er schnell erkannt hat. Man hat gemerkt, dass er Humor hat – besonders bei einem Mädchen, das Kung Fu zeigen wollte, aber einfach nur in die Luft trat. Der Bischof hat scherzhaft gesagt, das Hobby sei, ihren besten Freund zu treten.

Danach konnten wir ihm Fragen stellen. Interessant fand ich, dass er gar nicht selbst entschieden hat, Bischof zu werden, sondern dazu ernannt wurde. Auch unsere Frage, ob er Pokémonkarten sammelt, hat er mit einem Lachen verneint.

Zum Schluss gab es noch die Möglichkeit, über Probleme in Schule, Gemeinde oder anderen Bereichen zu sprechen. Wir selbst haben nichts gesagt, aber mehrere Kinder aus Grebenhain haben sich über einige Dinge beschwert, was sie nicht gut fanden.

Am Ende gab es ein kleines Buffet mit Getränken, Laugengebäck, Keksen und Weintrauben. Insgesamt war es eine schöne und interessante Erfahrung – auch wenn das Buffet ruhig etwas größer hätte sein können :).

Nick Höcher, Noah Höcher



Am Ende des Treffens übergaben die Messdiener die Osterkerze an den Bischof, der sich sehr darüber freute.

Erster Seniorennachmittag in der evangelischen Kirchengemeinde Herbstein-Lanzenhain

Am 20. März 2026, passend zum Frühlingsanfang, wurde es lebendig im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Herbstein-Lanzenhain: Der erste Seniorennachmittag stand auf dem Programm – und der hatte es



gleich in sich. Über dreißig Seniorinnen und Senioren waren der Einladung gefolgt, evangelische wie katholische, und füllten den Saal mit guter Laune, Gesprächen und viel Gemeinschaft.

Musikalisch ging es beschwingt zu, denn Günther Plefka hatte sein Akkordeon dabei. Mit bekannten alten Volksliedern traf er genau den richtigen Ton. Schon nach kurzer

Zeit wurde kräftig mitgesungen, geschunkelt und gelacht – viele Erinnerungen wurden wach, und die Freude war allen anzusehen.

Bevor es anschließend Kaffee und Kuchen gab, hieß es erst einmal: Bewegung! Annegret Becker lud zum „Aktivtanz“ ein und brachte die Runde mit einfachen, gut machbaren Bewegungen in Schwung. Die Seniorinnen und Senioren machten begeistert mit und hatten sichtlich Spaß daran, gemeinsam aktiv zu sein.

Danach wartete ein echtes Highlight: ein reich gedecktes Kuchenbuffet, das dank der vielen engagierten Ehrenamtlichen zustande gekommen war. Mit viel Liebe und Backkunst war für jeden Geschmack etwas dabei – beste Voraussetzungen für gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

Der erste Seniorennachmittag in der evangelischen Kirchengemeinde hat gezeigt, wie gut dieses Angebot angenommen wird und wie wertvoll solche gemeinsamen Stunden sind. Umso schöner, dass es weitergeht:

Die nächsten Seniorennachmittage in der evangelischen Kirchengemeinde, die in engerer Kooperation mit dem Seniorenkreis in der katholischen Kirchengemeinde geplant werden, sind bereits geplant und sollen (bislang) stattfinden: 26. Juni 2026, 18. September 2026 und 18. Dezember 2026. Schon jetzt ist klar: Dieser Auftakt war ein voller Erfolg – und macht Lust auf viele weitere fröhliche Nachmittage in guter Gemeinschaft.

Daniel Meyer

Erstkommunion 2026

Eine schöne und erlebnisreiche Zeit
geht zu Ende. Wir sagen

DANKE



Zu Ende?

Nein, die nur Zeit der Vorbereitung ist zu Ende, wir freuen uns über vier neue Messdiener und Messdienerinnen und auf das Wiedersehen mit allen anderen, sowie über jede Begegnung, auch ausserhalb der Gottesdienste.



Einiges fehlt?! Schade, denn hier wäre noch Platz...

...für Berichte und Fotos aus dem Leben unserer Gemeinden, das um einiges vielfältiger ist, als wir es hier abbilden können. Unsere Redaktion stellt Ihre Artikel und Berichte zu einem schönen Heft zusammen, kann aber nicht über alles selbst berichten. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns Bilder und/oder kurze Berichte, aber auch Terminankündigungen schicken von **E**REIGNISSEN aus **H**erbstein **E**ichenrod und **U**lrichstein!

Gemeinsam unterwegs - auf dem Pastoralen Weg

In dieser Rubrik wird über die Arbeit der PRK = Pastoralraumkonferenz und über Ereignisse, Stationen und Ergebnisse auf dem Weg zur neuen Pfarrei berichtet.

Das Kind hat einen Namen!

Seit der Sitzung der PRK am 25. März ist öffentlich, welcher der Namensvorschläge für die neue gemeinsame Pfarrei von Eichenrod, Grebenhain/ Freiensteinau, Herbstein, Lauterbach/ Schlitz und Ulrichstein von Bischof Kohlgraf bestätigt wurde: Es ist „St. Jakobus im Vogelsberg“, der Vorschlag, der auf der Sitzung im vergangenen Oktober die weitaus meisten Stimmen bekommen hatte. Vorausgegangen war eine Umfrage unter allen beteiligten Pfarreien mit der Bitte um Namensvorschläge. Der Vorschlag für „St. Jakobus“ kam aus Angersbach. Er war nicht der Favorit aller Delegierten, aber in der Diskussion der Pastoralraumkonferenz war man sich einig, dass es nicht so sehr der Name ist, auf den es ankommt, sondern darauf, wie wir ihn gemeinsam mit Leben füllen.

Der Name ist ein Teil des jetzigen Namens der Pfarrei Herbstein, die für fast 500 Jahre die einzige katholische Pfarrei im Vogelsberg war. Trotzdem wird die neue Pfarrei auf keinen Fall einfach nur die größere Version der alten sein. Wer schon mal den Jakobsweg gegangen ist, weiß, dass man auf dem Weg immer wieder neue Menschen trifft, man geht ein Stück gemeinsam. Die Wegbegleiter prägen dabei jedes Mal den Weg, den man geht, machen ihn interessant, bunt und vielfältig. Ab Januar 2027 werden wir unter dem Zeichen der Pilgermuschel in der neuen Pfarrei gemeinsam neue Wege gehen. Für Menschen, die miteinander als ChristInnen auf dem Weg sind, ist Jakobus ein Namenspatron, der uns sagt, dass alle unsere Lebenswege im Gehen entstehen, bereichert und geprägt von den Menschen, die dabei sind. Wege, die keinesfalls zufällig sind, sondern ihren Anfang in Gott haben, von ihm liebevoll begleitet werden und in ihm ihr Ziel finden.

Martin Kleespies

Hier ein paar Informationen zum Namenspatron Jakobus:

Jakobus der Ältere wurde um Christi Geburt geboren. Er war der Sohn von Zebedäus und Salome und arbeitete wie sein Bruder Johannes (der Evangelist) als Fischer am See Genezareth, als Jesus die beiden in den Kreis der Apostel berief. Gemeinsam mit Johannes und Petrus gehörte Jakobus zu den bevorzugten Jüngern, die zum Beispiel bei der Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor und zu Beginn des Leidens im Garten Getsemane anwesend waren. Nach der Auferstehung Christi verkündete Jakobus machtvoll das Evangelium. Er war vor allem in Jerusalem und Samarien tätig, manche sagen aber auch, er sei auf seinen Missionsreisen bis nach Spanien gekommen.



Als erster der Apostel wurde Jakobus im Jahre 44 zum Märtyrer für seinen Glauben. König Herodes Agrippa ließ ihn enthaupten. Der Legende nach soll Jakobus auf dem Weg zur Hinrichtung einen Lahmen geheilt haben. Daraufhin bekehrte sich einer der Henker zum Christentum und wurde gemeinsam mit dem Apostel getötet. Die Gebeine Jakobi wurden später in das Jakobuskloster (heute: Katharinenkloster) auf dem Berg Sinai gebracht. Beim Einfall der Sarazenen konnte man sie im 8. Jahrhundert retten und nach Spanien bringen. Ein Hirte berichtete seinem Bischof im Jahre 825 von einer Sternenerscheinung über dem Feld. Als sie seiner Vision nachgehen, entdecken sie das Apostelgrab und errichten darüber die erste Kirche, die auch der Stadt ihren Namen gab: Santiago de Compostella-Jakobus vom Sternenfeld. So entstand neben Rom und Jerusalem eine bedeutende Wallfahrtsstätte.

Einer der seit dem Mittelalter benutzen Pilgerwege nach Santiago führt auf dem Abschnitt von Fulda nach Mainz mitten durch das Gebiet der neuen Pfarrei, die ab dem 1.1.2027 den Namen des Apostels tragen darf: **St. Jakobus im Vogelsberg.**



Die SEITE für KINDER



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 3. Sonntag im Jahreskreis B / Mk 1, 14-20

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde Euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er weiter hing sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und folgten Jesus nach.

(Matthäus-Evangelium 4,18-22)



Ich bin Jakobus. Ich erzähle euch wie es weitergeht. Durch viele Orte sind wir gezogen, viele verschiedene Menschen dort kennen gelernt. Wir haben ihnen von Jesu Botschaft erzählt, davon, dass Gott die Menschen liebt. Einige Menschen haben einen neuen Weg zu Gott gefunden, einige Menschen haben sich taufen lassen, neue Gemeinden sind entstanden. Ich spüre die Kraft Gottes in mir. Eure neue Pfarrei, die am 1. Januar 2027 gegründet wird, bekommt meinen Namen: "St. Jakobus" Ich wünsche euch die Kraft Gottes, dass ihr allen begeistert die Botschaft Jesus erzählt.

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltung	Zeit und Ort	Informationen
Friedensgebet	Letzter Montag im Monat 19:00 Uhr, Kirche Eichenrod	Gabi Spissinger Tel. 06645 6103986
Frauenkreis	14-tägig Dienstag ab 14.30 Uhr, Bruder-Konrad-Haus (21.04., 05.05., 19.05., 02.06.)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Seniorenkreis	1x Monat ab 14:30 Uhr Bruder Konrad Haus (20.05.)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Boni-Treff Krabbelkreis (ab ca. 7. Mon.)	Jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr Bruder-Konrad-Haus	Angelika Franz Tel. 0151 21226072
Kirchenchor	Jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr, BKH	Karl Mischler Tel. 06643 919129
Kinderchor	Jeden Freitag ab 15:00 Uhr	Kerstin Huwer Tel. 0176 12539286
Pfarrbücherei	Sonntags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Bruder-Konrad Haus	Regina Wudel Tel: 06643 919765

Blickpunkt **H E U T E** – Redaktionsschluss am 20. Mai 2026

Der Redaktionsschluss für die nächste-Ausgabe (Juni /Juli) ist der **20. Mai**. Später eingehende Termine und Informationen können erst für den Folgemonat berücksichtigt werden. Nach Redaktionsschluss können weiterhin Gottesdienste bestellt werden, diese werden aber nicht mehr veröffentlicht.

Wenn Sie Blickpunkt **H E U T E** gerne in einer E-Mail als PDF-Dokument erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Mail ans Pfarrbüro: (kath.pfarramt-herbstein@arcor.de) Wir nehmen Sie dann gerne in die Verteilerliste.

So erreichen Sie uns

Homepage: www.bistummainz.de/pastoralraum/vogelsberg-sued/start/

Instagram [blickpunkt_heute](#)

Pfarrbüro Herbstein (geschlossen v. 04.-08.05.26)

Pfarrsekretärin Alexandra Meinhardt

Mi 09:00-11:00 Uhr und Do 17:00-19:00 Uhr

Tel. 06643 234

E-Mail: kath.pfarramt-herbstein@arcor.de

Pfarrer Martin Kleespies

Tel. 06643-234

E-Mail: martin.kleespies@bistum-mainz.de

Pastorale Mitarbeiterin Angelika Franz

Tel. 06643-234

E-Mail: angelika.franz@bistum-mainz.de

Pastoralreferentin Hedwig Kluth, Koordinatorin Pastoralraum

Tel. 06641 919125

E-Mail: hedwig.kluth@bistum-mainz.de

Pfarrbüro Lauterbach

Tel. 06641 919123, E-Mail: k.schrimpf@kath-lat.de

Pfarrbüro Grebenhain

Tel. 06644-253, E-Mail: kath-kirche-grebenhain@t-online.de

Katholische Kindertagesstätte St. Martin

Tel. 06643-7734 E-Mail: kath.kita-herbstein@t-online.de

Homepage: www.bistummainz.de/kita/herbstein

Regionalkantorin Kerstin Huwer

Tel 0176-12539286 E-Mail: kerstin.huwer@bistum-mainz.de

Notrufnummer (nur in dringenden seelsorglichen Notfällen) für die Pfarrei Hl. Drei Könige am Vogelsberg und Pastoralraum Vogelsberg Süd: 06631 7765144

Hospizdienst: www.hospizdienst-im-vogelsberg.de



Dank allen Kindern, die unseren diesjährigen Osterstrauß am Altar mitgestaltet haben durch ihre selbstgebastelten bunten Werke.